



Beschlussvorlage

SdBM-010-25

Fachbereich	Stab des Bürgermeisters
Berichterstatter	Tegethoff, Ingo

Vorlagen-Datum	07.03.2025
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umwelt-, Tourismus- und Kulturausschuss	25.03.2025	öffentlich
Gemeinderat	10.04.2025	öffentlich

Betreff: Planung Viaduktfest 2026

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Planung und Durchführung des Altenbekener Viaduktfestes 2026 gemäß dem vorgeschlagenen Veranstaltungskonzept beauftragt. Darüber hinaus wird die Verwaltung die notwendigen organisatorischen Maßnahmen ergreifen, um die erfolgreiche Umsetzung des Viaduktfestes sicherzustellen. Die finanziellen Mittel werden im Haushalt 2026 wie im Haushalt 2025 vorgeschlagen, berücksichtigt.

Sach- und Rechtslage:

Das Altenbekener Viaduktfest hat eine lange Tradition und wurde ursprünglich ins Leben gerufen, um das beeindruckende Wahrzeichen der Gemeinde – den Viadukt – in den Mittelpunkt zu rücken. Ziel der Neuauflage im Jahr 2026 ist es die ursprüngliche Idee des Festes aufzugreifen, und eine Veranstaltung zu gestalten, die sowohl den Bürgerinnen und Bürgern Altenbekens als auch Besuchern aus der Region zugutekommt.

Neues Konzept und Zielsetzung

Das neue Veranstaltungskonzept stellt den Viadukt als zentrales Symbol Altenbekens wieder stärker in den Fokus. Gleichzeitig soll die Finanzierung überarbeitet und optimiert werden, ohne den besonderen Charme des Festes zu verlieren. Das Viaduktfest 2026 wird als ein Fest für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie Gästen aus dem Hochstift und darüber hinaus ausgerichtet.

Programmgestaltung

Das Fest setzt auf eine Mischung aus regionalen und überregionalen Musikacts, um ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zu bieten. Die Struktur konzentriert sich auf Abendveranstaltungen mit Live-Musik, um die stimmungsvolle Atmosphäre unter dem Viadukt zu nutzen. Gleichzeitig wird der Sonntag als Tag für Familien ausgerichtet. An diesem Tag ist geplant, dass

vor allem Künstlerinnen und Künstler, die sich auf die Zielgruppe „Familie und Kinder“ fokussieren auftreten. Etablierte Highlights der bisherigen Feste sollen dabei allerdings nicht ausgespart bleiben.

- **Entenrennen** – Ein bewährter Publikumsmagnet mit hoher Beteiligung.
- **Fundsachenversteigerung der Bahn (nach Verfügbarkeit)** – Ein unterhaltsamer Programmpunkt mit Kultcharakter.
- **Weindorf** – Ein geselliger Bereich mit hochwertigen kulinarischen Angeboten.
- **Auftritte der örtlichen Orchester** – Förderung der lokalen Musikszene und kulturellen Identität.
- **Anstelle des alten Viadukt-Laufes ist geplant, eine „Volkswanderung“ auszurichten**

Verzicht auf Bahnprogramm:

Die bisherigen Bahnaktivitäten wurden aufgrund hoher Kosten und untergeordneter Relevanz für die einheimische Bevölkerung ausgeklammert. Der Fokus liegt stärker auf den Altenbekenern und der lokalen Gemeinschaft.

Weitere Gründe:

1. Durch die Entfernung zum Viadukt ist kein verbundenes Festgelände möglich.
2. Die Abstimmung mit den DB-Gesellschaften wird immer schwieriger. Zuletzt gab es spürbar weniger Handlungsspielraum für die Gemeinde.

Denkbar ist es hingegen, in Zukunft ein eigenes Fest, losgelöst vom Viaduktfest durchgeführt wird, zum Beispiel auf dem privaten Gelände des Lokschuppens.

Vorteile des neuen Veranstaltungsstandorts

Die Entscheidung für das Festgelände direkt am Viadukt bietet zahlreiche Vorteile:

- **Einzigartige Kulisse** durch das imposante Bauwerk, das eine besondere Atmosphäre schafft.
- **Erhöhte Kapazität** für Besucher und eine flexiblere Gestaltung der Programmpunkte.
- **Optimierter Verkehrsfluss:** Durch eine nur halbseitige Straßensperrung bleibt der Verkehrsfluss durch die Gemeinde bestehen und der Bahnhof frei zugänglich, wodurch Einschränkungen für den ÖPNV und den Individualverkehr minimiert werden.
- **Reduzierung von Logistik- und Sicherheitsaufwand**, was zu einer effizienteren und kostengünstigeren Durchführung des Festes beiträgt.
- **Absperrbares Festgelände ermöglicht Eintrittsgelder**

Mit dem neuen Konzept soll das Altenbekener Viaduktfest 2026 zu einem erfolgreichen und überregional bekannten Event werden, das die lokale Identität stärkt und gleichzeitig eine größere wirtschaftliche Tragfähigkeit gewährleistet.